



Am 28. Januar d. J. gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

# Griechische Vasenmalerei

Auswahl hervorragender Vasenbilder

Mit Unterstützung aus dem Thereianos-Fonds der Kgl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Herausgegeben von

**A. Furtwängler** und **K. Reichhold**

Sechste Lieferung

9 Tafeln in Lichtdruck, 1 Tafel in Lithographie, 3 Tafeln Titel und Inhalt und 78 Seiten Text einschliesslich Titelbogen und Register 40 Mk. ord., 30 Mk. no.

**Mit dieser Lieferung schliesst die erste Serie des Werkes.**

Wie bereits bekanntgegeben worden ist

**erhöht sich mit obigem Datum der Preis dieser ersten Serie von 240 Mk. ord., 180 Mk. no., auf 300 Mk. ord., 225 Mk. no.**

In dem erhöhten Preis von 300 Mark ist eine Leinwandmappe mit Lederrücken und -Ecken für die Tafeln und ein Halbfranzleinband für den Text mit einbegriffen.

Die „Griechische Vasenmalerei“ sollte ursprünglich mit sechs Lieferungen abschliessen. Auf diesem Raume konnte natürlich nur eine kleine Auslese aus der Menge kunsthistorisch wichtiger und künstlerisch wertvoller Vasen wiedergegeben werden. Wer aber das erhaltene Material auf diesem Gebiete kennt, weiss, dass noch viele unschätzbare Meisterwerke bisher entweder gar nicht oder nur ganz unzulänglich publiziert worden sind. Dieser Umstand und nicht zum wenigsten der erfreuliche Erfolg, den das Werk schon jetzt zu verzeichnen hat, indem bereits vor Erscheinen der sechsten Lieferung etwa  $\frac{2}{3}$  der Auflage subskribiert ist, ermutigen Herausgeber und Verleger zur Veröffentlichung einer zweiten Serie von gleichem Umfange, die im Frühjahr d. J. unter denselben Bedingungen wie die erste Serie (6 Lieferungen zu je 10 Tafeln mit  $\frac{5}{6}$  Bogen Text à 40 Mk. ord., 30 Mk. no.) beginnen soll.

**Bis zum 28. Januar bei uns eintreffende Neubestellungen auf die erste Serie** werden noch zum Subskriptionspreise erledigt, also: Mk. 240.— ord., Mk. 180.— no. in Lieferungen, Mk. 270.— ord., Mk. 204.— no. mit Mappe und Einband. Später gilt der erhöhte Preis.

**Mappe und Einbanddecke** für bereits subskribierte Exemplare der ersten Serie berechnen wir mit 25 Mk. ord., 20 Mk. no.

Das Erscheinen der zweiten Serie werden wir rechtzeitig vor Ausgabe der ersten Lieferung hier noch besonders anzeigen. Eine entsprechende Mitteilung an die Subskribenten wird jedem Exemplar der sechsten Lieferung beigelegt. Wir bitten aber trotzdem auf die Weiterführung der Publikation noch besonders aufmerksam zu machen. Zur Erwerbung neuer Subskribenten stellen wir einen reichillustrierten Prospekt über das Werk zur Verfügung.

München, am 13. Januar 1904.

**Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.**